Mitteilungsblatt der Reichszeugmeisterei

der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiter-Partei

Herausgeber: Reichszeugmeister Richard Büchner; verantwortlich: Dr. Hubert Ulsamer. Druck: Münchner Buchgewerbehaus M. Müller & Sohn G.m.b.H., sämtliche in München. Bezug nur durch die Reichspost. Unmittelbare Bestellungen bei der R.Z.M. können nicht angenommen werden. Erscheint wöchentlich. Preis vierteljährl. RM. 3.–. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.

Ausgabe 10 | München, 4. August 1934 | Jahrgang 1

Reichsschatzmeister

6,34 **Anordnung**

Betrifft: D.A.F.-Stoffe

Die von der Reichszeugmeisterei durchgeführte Bestandsaufnahme hat ergeben, daß verhältnismäßig große Bestände in D.A.F.-Stoffen vorrätig sind.

Ich verbiete deshalb mit sofortiger Wirkung bis auf weiteres die Anfertigung von D.A.F.-Stoffen in allen genormten Ausführungen.

München, 1. August 1934.

(gez.) Schwarz.

Reichszeugmeisterei

39,34 **Auch Miniatur-Nachbildungen des Hoheitsabzeichens sind verboten**

Nachdem das Berliner Sondergericht in einem Urteil vom September 1933 bereits das Tragen einer Miniatur-Nachbildung des Hoheitsabzeichens der N.S.D.A.P. bestraft hat, liegt jetzt eine Entscheidung des Reichsgerichts vor. In dem zur Entscheidung stehenden Falle hatte der Angeklagte eine kleine Nachbildung des Hoheitsabzeichens getragen, bei der der Adler vom einen Flügelende zum andern nur genau einen Zentimeter maß. Das Reichsgericht erklärt, daß es sich gleichwohl um ein geschütztes Abzeichen handele. Es sei entscheidend, ob das Abzeichen so beschaffen ist, daß es von dritten für ein amtliches Abzeichen gehalten werden kann. Straflos sei nur das Tragen solcher Abzeichen, die sich von den amtlichen so deutlich unterscheiden, daß eine Täuschung nicht möglich ist.

40,34 **Abgabe von Erkennungsmarken**

Des öfteren wird uns von Firmen bei Mahnungen wegen zu geringem Markenverbrauchs mitgeteilt, daß sie die Marken von anderen zugelassenen Firmen beziehen. Wir machen darauf aufmerksam, daß jeder zugelassene Hersteller die Erkennungsmarken nur bei der Reichszeugmeisterei beziehen darf. Diejenigen Firmen, welche Erkennungsmarken abgeben, müssen mit dem Entzug des Berechtigungsnachweises rechnen.

41,34 **Aufnahme der N.S.D.A.P.-Stoffe**

Wir verweisen nochmals auf den im „Mitteilungsblatt", Ausgabe 7, gebrachten Fragebogen, wonach Tuchfabriken, Kleiderfabriken, Baumwollwebereien, Färber und Ausrüster sowie Tuchhandlungen und Webwarengroßhändler den Lagerbestand in N.S.D.A.P.-Stoffen melden müssen.

Meldeschluß ist unwiderruflich am Dienstag, 7. August 1934.

42,34 **Ferngespräche mit der Reichszeugmeisterei**

Bei Voranmeldung von Ferngesprächen mit der Reichszeugmeisterei ersuchen wir die Anrufer, immer die betreffende Abteilung anzugeben, damit die in Frage kommenden Abteilungsleiter sich zur Abnahme des Gesprächs bereithalten.

Tuchfabriken

15,34 **H.J.-Stoffe aus Wolle und Halbwolle**

Auf die Bekanntgabe über die Nachstempelung von H.J.-Stoffen im „Mitteilungsblatt", Ausgabe 8, Abt. Tuchfabriken, Ziff. 12/14, wird nochmals aufmerksam gemacht.

Bis zum 1. 9. 1934 müssen sämtliche Stoffe, die für die H.J.-Dienstkleidung (H.J., D.J., B.D.M., J.M.) bestimmt sind, nachgestempelt sein. Ungestempelte H.J.-Stoffe verfallen nach diesem Zeitpunkt unbedingt der Beschlagnahme.

16,34 **Neu zugelassene Tuchfabriken**

Nur zur Herstellung der blauen D.A.F.-Stoffe berechtigt

F. 307 Mylau i. V., Obermylauer Berg 14, Franz Krone
F. 308 Netzschkau/V., Plauenschestr. 23, Hermann Stark

Tuchhandel

6,34 **Neu zugelassene Tuchhandlungen**

Zum Vertrieb sämtlicher Stoffe der N.S.D.A.P. einschl. D.A.F.-Stoffe berechtigt

1097 Bartenstein/Ostpr., Königsberger Straße 17, Louis Schulz
1104 Bremen, Utbremerstraße 197, Wilh. Prote
1099 Flensburg, Holmstr. 45, Mehlitz & Cobernuß
1105 Hirschbergi. Rsgb., Markt 18, Krügers Tuchhandlung
1100 Kiel, Holstenstr. 67/1, Walter Thiel
1098 Köln/Rh., Gr. Griechenmarkt 63, Jakob Titz
1101 Lyck/Opr., Kaiser-Wilhelm-Straße 51, B. Goerke
1102 Neuwied/Rh., Hermannstraße 21, W. A. Douqué, Komm.-Ges.
1103 Regensburg, Krebsgasse 2, Karl Spitz

7,34 **Nur zum Vertrieb der blauen D.A.F.-Stoffe berechtigt**

F. 449 Chemnitz, Wiesenstr. 8, Paul Vogel

Schneiderei

11,34 **P.O.-Kordhosen**

In Ausgabe 8 des „Mitteilungsblattes der R.Z.M." wurde angegeben, daß die Herstellungsvorschriften für P.O.-Kordhosen die gleichen sind wie für die S.A.-Kordhosen. Beide

Arten müssen also mit Nierenschutz gearbeitet sein. Die Anfertigung und der Verkauf von Rundbundhosen ist unzulässig. Auf alle nicht mit Nierenschutz gearbeiteten S.A.- und P.O.-Kordhosen finden die Bestimmungen über den Verkauf unvorschriftsmäßiger Kleidungsstücke Anwendung.

Mindestverkaufspreis: Der Preis für den gestempelten und vorschriftsmäßig indanthren gefärbten P.O.-Kord ist auf RM. 1.52 ab Fabrik, bei Bezug in ganzen Stücken, festgesetzt. Dementsprechend kann nunmehr auch der Verkaufspreis für die fertige Hose angegeben werden. Er beträgt

RM. 7.55 für die P.O.-Kordhose mit Nierenschutz, am Gamaschenansatz zum Knöpfen,

RM. 7.80 für die P.O.-Kordhose mit Nierenschutz, am Gamaschenansatz zum Schnüren,

einschließlich Erkennungsmarke, ab Fabrik. Diese Preise sind Mindestpreise, die nicht unterboten werden dürfen.

Baumwolle

34,34 Herstellungsvorschrift für den B.d.M.-Badeanzug

I. Grundmaterial

a) Garn:

22er schwarz gefärbtes Wollstra-Garn 50/50 (50% Wolle, 50% Vistra). Das Garn muß eine Reißlänge von mindestens 4 km aufweisen, d. h. es muß bei einer Einspannlänge von 500 mm eine mittlere Reißkraft von zirka 180 g zeigen. Das Garn muß gleichmäßig gedreht sein und soll nicht mehr als 400 Drehungen per Meter haben.

b) Stoff:

Der Strickstoff muß aus dem bezeichneten 22er Wollstra-Garn auf sogenannten Rundstrickmaschinen 1 : 1 mit 12—12½ Teilung schlauchartig gestrickt sein. Der gestrickte Stoff muß gutes Aussehen haben, gleichmäßig gearbeitet und fehlerfrei sein. Bei der vorgeschriebenen Länge und Breite muß der Badeanzugsstoff, wenn er flach und glatt aufgelegt wird,

120—125 Maschenreihen auf 10 cm in der Längsrichtung,

85—90 Maschenstäbchen auf 10 cm in der Breite

zeigen.

c) Nähgarn:

Zur Anfertigung der Nähte ist zum Einnähen bestes 4faches Baumwollgarn und zum Überdecken 3faches Wollgarn in der Farbe des Badeanzuges zu verwenden.

d) Färbung:

Der Wollstoff muß die bestmöglichste Licht-, Wasch-, Schweiß-, Seewasser- und Wasserechtheit besitzen. Nach den Normen und Typen der Echtheitskommission der Fachgruppe für Chemie der Farben- und Textilindustrie im Verein Deutscher Chemiker muß der schwarze Stoff folgende Echtheitsgrade besitzen:

Lichtechtheit	VII
Waschechtheit	III—IV
Seewasser- und Wasserechtheit	V
Schweißechtheit	IV—V

II. Beschreibung der Ausführung des Badeanzugs

a) Rumpf:

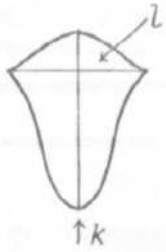
Der Anzug ist aus dem Schlauch auf die Länge geschnitten, und um ihn dem Körper anzupassen, ist er durch Einschweifung in der Taille enger gehalten, d. h. tailliert.

b) Hals- und Armloch:

Halsausschnitt sowie die Armlöcher sind durch die angeschnittenen Vollachselträger bestimmt. Der Halsausschnitt ist im Brust- und Rückenteil rund gehalten. Dabei ist der Rückenausschnitt im Gegensatz zum vorderen Ausschnitt tiefer. Auch der Rückenteil des Armlochs ist mehr ausgeschweift (Kugelarmloch). Halsausschnitt sowie die Armlöcher sind zirka 1 cm breit gesäumt.

c) Zwickel:

Die Zwickelform ist so gewählt, daß der längere Teil (k) in die Rückseite und der kurze Teil (l) in die Vorderseite paßt. Dadurch erhält der Anzug die nötige Schritt- und Gesäßweite. Der Zwickel ist vorn und hinten abgerundet (siehe Zwickelskizze!).



d) Beine:

Die Beinansätze, die durch Rumpf und Spickel gebildet werden, sind nach außen und oben abgeschrägt und zirka 2 cm breit gesäumt.

e) Abzeichen:

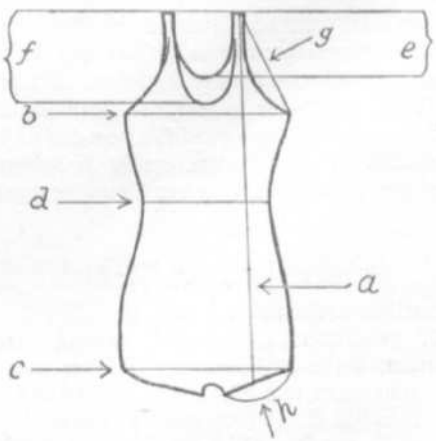
In der Mitte des Brustteils befindet sich 5 cm vom Halsausschnitt entfernt, die obere Ecke des auf den Badeanzug mit Zickzacknaht gekurbelten Abzeichens des B.d.M.

f) Nähte:

Rumpf, Spickel und ebenso die Trägerenden sind mit der Doppelkettenstichmaschine zusammen und mit der Überdeckmaschine übernäht. Die Saumnähte sind mit der Überdeckmaschine hergestellt.

III. Maße

		2	3	4	5	6	
Ganze Länge (von Trägermitte bis Beinmitte gemessen)	(a)	68	71,5	75,5	79,5	84,5	cm
Halbe Brustweite	(b)	28	30	32	34	36	cm
Halbe Schlauchweite	(c)	30	32	34	36	38	cm
Halbe Taillenweite	(d)	25	26	28	30	32,5	cm
Halsausschnitt vorne	(e)	12,5	13,5	14,5	15,5	16,5	cm
Rückenausschnitt	(f)	19,5	20,5	21,5	22,5	23,5	cm
Armloch	(g)	19	20	21	22	23	cm
Beinweite	(h)	14,5	15	15,5	16	16,5	cm
Schrittlänge	(i)	7	7,5	8	8,5	10	cm
Spickellänge	(k)	16	16	17	17	18	cm
Spickelbreite	(l)	12	12	13	13	14	cm
Gewicht		125	140	155	175	190	g



Infolge der großen Dehnbarkeit des Strickstoffes sind Abweichungen in den Maßen bis zu 3% zulässig; im Gewicht sind Abweichungen bis zu 15 g nach oben und unten erlaubt.

Zusatz der Reichszeugmeisterei

Firmen, welche Badeanzüge nach der vorstehenden Herstellungsvorschrift anfertigen, müssen von der R.Z.M. einen Berechtigungsnachweis haben. Die Antragstellung bitten wir in folgender Form vorzunehmen:

An die

Reichszeugmeisterei,
Abtlg. Baumwolle,
München 2 SW.
Schwanthalerstr. 53.

Betr.: Herstellung des B.D.M.-Badeanzuges.

Unterzeichneter ersucht um Ausstellung eines Berechtigungsnachweises zur Herstellung des vorschriftsmäßigen B.D.M.-Badeanzuges.

Unterschrift:
Firmenstempel:

Erkennungsmarken

Badeanzüge, nach Vorschrift hergestellt, sind mit besonderen Erkennungsmarken zu versehen, die von der R.Z.M. an zugelassene Firmen ausgeliefert werden.

Den zugelassenen Herstellern werden späterhin sämtliche Listen zugestellt, aus welchen sie ersehen, welche parteiamtlichen Verkaufsstellen zum Bezug dieses Artikels in Frage kommen.

Standardmuster

Zugelassene Firmen können von der R.Z.M. ein Standardmuster dieses B.D.M.-Anzuges, nach Vorschrift hergestellt, erhalten. Versandbedingungen werden noch bekannt gegeben.

35,34 Herstellungsvorschrift für das S.A.-Sporthemd

1. Grundstoff

40er amerikanische Baumwolle gekämmt.

2. Schnittmaße

Größe	4	5	6	7	
Halbe Brustweite	45	48	51	54	cm
Ganze Länge	68	73	78	83	cm
Armelausschnitt (von der Schulterlinie gemessen)	26	27	28	29	cm
Halsausschnitt: in der Schulterlinie	24	25	26	27	cm
Tiefe, von der Schulterlinie gemessen, vorne	12,5	13	13,5	14	cm
Tiefe, hinten, von der Schulterlinie gemessen	5,5	6	6,5	7	cm
Halsweite	60	63	66	69	cm
Gewicht	105	120	135	150	g

3. Verarbeitung

Maschinen: Interlockmaschinen 20er Teilung.
Größen: Gr. 4 wird gearbeitet auf 16" engl.
Gr. 5 wird gearbeitet auf 18" engl.
Gr. 6 wird gearbeitet auf 20" engl.
Gr. 7 wird gearbeitet auf 22" engl.

a) Rumpf:

Schlauchartig, ohne Naht, an beiden Schultern durch eine überwendliche, elastische Naht zusammengehalten. Der untere Rand des Rumpfes ist 2 cm breit gesäumt (Interlockmaschine).

b) Halsausschnitt:

Halbkreisförmig, mit einem nach innen umgelegten 1½ cm breiten, geendelten Rand.

c) Armausschnitt:

Der Armausschnitt ist, in Halslochtiefe gemessen, 10 cm von der Seite des Sporthemdes ausgeschnitten und auf der Innenseite mit einem 1 cm nach innen umgelegten geendelten Rand gearbeitet.

4. Standardmuster

Um jeder Herstellerfirma die Möglichkeit zu geben, sich mit den Forderungen der R.Z.M. vertraut zu machen, verpflichten wir jede Firma, die diesen Artikel herstellen will, ein Standardmusterhemd abzunehmen.

Das Standardmusterhemd kostet einschl. Porto und Verpackung RM. 1.50. Lieferung erfolgt auf Anforderung und nur unter Nachnahme.

5. Erkennungsmarken

Für das S.A.-Sporthemd ist untenstehende Erkennungsmarke in resedagrüner Farbe vorgesehen. Diese ist von den Herstellern in jedes einzelne S.A.-Sporthemd, und zwar am rückwärtigen Halsausschnitt einzunähen. Die Erkennungsmarke kostet 3 Pf. und wird durch die R.Z.M., Abt. Baumwolle (Markenversand), ausgeliefert.

36,34 Herstellungsvorschrift für die S.A.-Sporthose

1. Grundstoff

Original S.A.-Köper, S.A.-Braun, nicht appretiert.

2. Schnittmaße

	klein	normal	stark	Übergröße
Gr.	4	5	6	7
Bund (ohne Gummi)	113	117	122	125
Bund (mit Gummi)	69	70	72	73
Seitenlänge	43	44	46	47
Schritt	14	15	17	18
Untere Beinweite	62	64	66	68

3. Verarbeitung

Die Hose wird zweckmäßig einteilig (ohne Seitennähte) geschnitten. Sie hat also nur eine Schritt- und Kreuznaht. Am Bund wird die Hose zirka 1 cm umgeschlagen, wobei ½ cm nochmals nach innen umgebugt werden, um gleichzeitig den Bund sauber zu machen. Bei dem Saubermachen wird sofort durch den Bund durchgesteppt. Durch die hierdurch entstehende schlauchartige Öffnung wird das Gummiband gezogen.

Auf der rechten Hinterhose befindet sich eine aufgesteppte Tasche. Der Tascheneingriff ist 12 cm breit, die Taschentiefe beträgt zirka 12 cm. Der rechte Rand der Tasche schließt mit der rechten Seitenfalte der Hose ab. Die Tasche hat abgerundete untere Ecken. Oben wird die Tasche zirka 2 cm umgeschlagen und durchgesteppt. Der Tascheneingriff ist an beiden Seiten gut verriegelt. Der Taschensaum hat ein wagerechtes Knopfloch zum Schließen der Tasche durch einen auf der Hose entsprechend angebrachten Steinnuß-Vierlochknopf 20 in der Farbe des Köpers. Die Tasche sitzt 5 cm vom Hosenbund entfernt. Der Hosensaum wird unten 1 cm umgebugt und durchgesteppt.

4. Standardmuster

Um jeder Herstellerfirma die Möglichkeit zu geben, sich mit den Forderungen der R.Z.M. vertraut zu machen, verpflichten wir jede Firma, die diesen Artikel herstellen will, ein Standardmuster von dieser Hose abzunehmen. Das Standardmuster dieser Sporthose kostet einschl. Porto und Verpackung RM. 2.20. Lieferung erfolgt auf Anforderung und nur unter Nachnahme.

5. Erkennungsmarken

Für die S.A.-Sporthose ist die gleiche Erkennungsmarke wie bei dem S.A.-Sporthemd, jedoch in brauner Farbe, vorgesehen. Sie ist von den Herstellern in jede S.A.-Sporthose, und zwar am oberen Gesäßrand einzunähen.

Diese Erkennungsmarke kostet 5 Pf. und wird durch die R.Z.M., Abt. Baumwolle (Markenversand), ausgeliefert.

37,34 Herstellungsvorschrift für Leibfutter

Zur Abfütterung von S.A.-Dienströcken, die vom Schneiderhandwerk hergestellt werden, wird die D.A.F.-Leibfutterqualität I in einer besonderen Färbung herausgebracht. Hierfür gelten folgende Vorschriften:

1. Die Ware erhält die Bezeichnung „Leibfutter S.A.".
2. Farbe: 1,5% Siriusbraun PO
   0,05% Siriusschwarz VE
   0,04% Sirius-lichtgelb R extra.
3. Verkaufspreis ab Fabrik ist RM. 2.78.
   Verkaufspreis ab Großhändler RM. 3.90.
   Zwischenpreis ab 200 Meter RM. 3.45.
4. Der Verkauf darf nur an Großhändler erfolgen.
5. An Betriebsbeiträgen sind zu entrichten:
   Für die Weberei 10 Pf. per Meter.
   Für die Ausrüstung 2½ Pf. per Meter.
   Auf den Monatsabrechnungen ist der Versand des S.A.-Leibfutters in Zukunft unter D.A.F.- und P.O.-Leibfutter besonders aufzuführen.
6. „Leibfutter S.A." ist in der gleichen Weise wie D.A.F.-Qualitäten auf der Rückseite abzustempeln, d. h. in einer Entfernung von 70 Zentimeter.
   Der hierfür zu verwendende Stempel trägt das Zeichen „R.Z.M." und am unteren Rande die Buchstaben „S.A." des Zivilabzeichens.
   Die Stempel sind wiederum zu beziehen durch die Firmen Ernst Lörges, W.-Barmen, Karlstr. 30, die Stempelfarbe (weiß) durch die Firma Otto Budde & Co., W.-Barmen, Meckelstr. 88.
7. Die Zulassung für Herstellung, Ausrüstung und Bezug von D.A.F.-Leibfutter gilt gleichfalls ohne besondere Antragstellung auch für S.A.-Futter. Für S.A.-Leibfutter sind die für D.A.F.-Qualitäten von der R.Z.M. gelieferten Laufzettel bis auf weiteres mitzubenutzen. Dabei ist auf sämtlichen Abschnitten des Laufzettels handschriftlich der Vermerk zu machen „S.A.". Im übrigen gelten alle Vorschriften für Herstellung und Verkauf der D.A.F.-Leibfutter auch für S.A.-Leibfutter sinngemäß, insbesondere hinsichtlich der Zahlungsbedingungen, des Verbotes der Musterabgabe usw.

Die Hersteller von Roßhaar- und Kamelhaarstoffen sind, soweit sie von der R.Z.M. zugelassen sind, auch berechtigt, den normierten Wolleinlagestoff herzustellen.

Firmen, die noch keinen Berechtigungsnachweis besitzen, haben in allen Fällen Antrag auf Zulassung bei der R.Z.M. zu stellen.

38,34 Herstellungsvorschrift für Mützenfutterstoffe

Mindestherstellungsvorschriften für Futterstoffe, die zur Abfütterung der Dienstmützen für die N.S.D.A.P.-Gliederungen und für die D.A.F.-Mütze zur Verwendung kommen müssen:

1. Leichte Zanella- oder Satingewebe, 5schäftig, Baumwolle in Kette und Schuß, stückgefärbt, 80 cm breit, in den Einstellungen:

		Kette	Schuß
1. Qualität	auf 1 cm	32	45 Faden
Am. card.-Garn Nr.		36	42
2. Qualität	auf 1 cm	32	38
Am. card.-Garn Nr.		36	42

oder ähnliche Zusammenstellungen, sofern die Ware im Gewicht nicht leichter ist.

2. Kunstseidene Sergegewebe, Baumwollkette mit kunstseidenem Viscose-Schuß, 140 cm breit, stückgefärbt, 5- oder 6schäftig gewebt.
   Kette auf 1 cm 28 Faden Nr. 36 Am. card.-Garn
   Schuß auf 1 cm 24 Faden 24/1 Mako gek.
   und daneben noch eine bessere Ware aus Kunstseiden-Kette mit Baumwoll-Schuß
   Kette auf 1 cm 43 Faden 120 den. Viscose
   Schuß auf 1 cm 24 Faden 21/1 Mako gek.
   oder ähnliche Zusammensetzungen, jedoch nicht leichter.
3. Über einheitliche Einfärbungen werden in der nächsten Nummer des Mitteilungsblattes noch besondere Bestimmungen erlassen.

39,34 Vorschrift über die Einfärbung von P.O.-Hemdenköper

(Pigment-Klotzverfahren)

Färbevorschrift

a) Klotz:

10,8 g	Indanthrenbraun R Teig	je Liter
10,8 g	Indanthrenolive R Teig	
10 g	Indanthrengelb 3R Teig	
10 ccm	Eulysin A	
1 g	Nekal BX trocken	
1 g	Ipegon T Olv. hochkonz.	

Grundtemperatur: 80° C.
Klotzdauer: 2 Passagen.
Abquetscheffekt: 70%.
Apparatur: Foulard.

b) Entwicklung:

25 ccm	Natronlauge 38° Bé	je Liter
10 g	Hydrosulfit conc. Plv.	
20 g	Glaubersalz calc.	
10 ccm	Klotzflotte	

Apparatur: Jigger.
Flotte: 1 : 4.
Temperatur: 45—50° C.
Färbedauer: 1 Stunde.

40,34 Zellbahn-, Brotbeutel- und Tornisterstoff für P.O.

(Pigment-Klotzverfahren)

Färbevorschrift

a) Klotz:

Warenmenge: 14 Kilo = ca. 48 m.

80 g	Indanthren-S.A.-Olivbraun-Teig	je Liter
20 ccm	Eulysin A	
1,5 gr	Nekal BX trocken	

Apparatur: Foulard.
Abquetscheffekt: 70%.
Klotzdauer: 2 Passagen.
Klotztemperatur: 80° C.

b) Entwicklung:

20 ccm	Natronlauge 38° Bé	je Liter
8 g	Hydrosulfat konz. Plv.	
25 g	Salz (Duisburger Natriumsulfat)	
10 ccm	Klotzflotte	

Apparatur: Jigger.
Flotte: 1 : 12.
Entwicklungstemperatur: 50—60° C.
Färbedauer: zirka 1 Stunde.

Nach dem Färben

gut spülen,
oxydieren mit 2 g Natriumperborat je Ltr.,
kochend seifen,
spülen.

41,34 Vorschrift für die Einfärbung von P.O.-Reitkord

36 g Ind. — oliv R i. Teig	= 3,600 Ko.
30 g Ind. — gelb 3R i. Teig	= 3,000 Ko.
15 g Ind. — braun R i. Teig	= 1,500 Ko.
15 g Eulysin	= 1,500 Ko.
1 g Nekal BX	= 0,100 Ko.

2 Passagen

Jigger-Entwickler 60—50° Celsius gefärbt in 400 Ltr. Flotte.

35 g Lauge i. Ltr. = 14 Ltr.
15 g Hydrosulfit i. Ltr. = 6 Ko.
30 g Duisburger Natriumsulfat = 12 Ko.
20 Ltr. Klotzflotte
10 Touren, Mustern
gut spülen
3 g Perborat pro Ltr. entwickeln
spülen, zweimal
5 g Marseiller Seife
0,5 g i. Ltr. Igepon
gut spülen.
Gefärbt im Flottenverhältnis 1:4.

Imprägnierung

Die Imprägnierung muß den Vorschriften von Heer und Marine angepaßt sein.

42,34 Herstellungsvorschrift für D.A.F.-, P.O.- und S.A.-Binder-Wolleinlage

Die Kette besteht aus:

14 Kettfäden auf 1 cm 36/2 mm hartes deutsches Kammgarn, oder
14 Kettfäden auf 1 cm 36/2 mm deutsches Wollstra, oder
14 Kettfäden auf 1 cm 15/1fach deutsches Vistra-Garn.

Der Schuß besteht aus:

12—13 Schußfäden auf 1 cm fertige Ware,
1/9 mm deutsches Weißwollgarn.

Der Verkaufspreis zu den Einheitsbedingungen der Textilindustrie an die Krawattenfabrikanten beträgt
RM. 1.20 für 1 Meter in Naturfarbig und
RM. 1.40 für 1 Meter in Schwarz.
Von diesem Preis haben die Hersteller 4 Pf. je Meter an die R.Z.M. allmonatlich für die an die Krawattenfabriken oder Großhändler gelieferte Qualität D.A.F.-K. als Betriebsbeitrag zu überweisen.

Für die Herstellung dieser Wolleinlage werden bis auf weiteres die bis jetzt üblichen Laufzettel wie für Roßhaar- und Kamelhaarfutterstoffe verwendet, unter Angabe, daß es sich hier um die vorgeschriebene Wolleinlage handelt.

Dieser Wolleinlagestoff erhält die Bezeichnung D. A. F. - K. und darf nur an die zugelassenen Krawattenfabriken geliefert werden.

Stempelung

Um die Ware kenntlich zu machen, muß diese D.A.F.-Qualität K. an beiden Rändern, und zwar innerhalb der ersten 5 cm und innerhalb der letzten 5 cm von der Breite, eine 1 cm breite, dunkelbraune Salleiste erhalten, die durch einen Plättstempel hergestellt werden kann. (Lieferant für Plättstempel: Fritz Schäfer, Nürnberg, Veillodterstraße 17, und Signographgesellschaft, Leipzig.)

Firmen, die über die technische Durchführung dieser Vorschrift im Zweifel sind, wollen sich an den Fachverband deutscher Roßhaarstoff- und Kamelhaarstoffwebereien, Chemnitz, Am Hauptbahnhof 7, wenden.

43,34 Koppelhaken und Knöpfe für das P.O.-Diensthemd

Für das P.O.-Diensthemd kommen gelbe Koppelhaken zur Verwendung, da diese besser zum Lederzeug passen. Die Knöpfe für P.O.-Diensthemden müssen sich der Farbe der Dienstgradabzeichen anpassen.

Auf Grund einer Rücksprache mit der Obersten S.A.-Führung wurde mit sofortiger Wirkung festgelegt, daß an den Diensthemden statt der bisher angebrachten 5 Koppelhaken in Zukunft 6 Koppelhaken anzubringen sind. (S.A.-Anzugsordnung, Teil II, Abschnitt IV, Ziffer 3, Absatz d.).

Das P.O.-Diensthemd ist selbstverständlich nun auch mit 6 Koppelhaken zu versehen.

44,34 Schwarze Dienstbose für S.S., N.S.K.K. und Motor-S.A.

Im Einvernehmen mit dem Gesamtverband der Deutschen Textilveredlungsindustrie, e. V., Berlin, und der J. G. Farben-Industrie A.G. wird künftig für schwarze Diensthosen für die S.S., N.S.K.K. und Motor-S.A. nur noch Immedialschwarz B.F. konz. verwendet. Immedialcarbon J.H.J. kommt für diesen Zweck in Wegfall.

45,34 Verwendung von cardiertem Garn für die Herstellung von Popeline

Im Mitteilungsblatt der R.Z.M. Nr. 5 vom 30. Juni 1934 Seite 3 gaben wir die Bestimmung hinaus, daß die Mindesteinstellung von Popeline

„Mako-Baumwolle gekämmt 51/24 bzw. 34/16 aus 36/42 engl." sein muß. Wir berichtigen diese Mindesteinstellungsvorschrift dahingehend, daß wir in Zukunft vorschreiben:

„Mako-Baumwolle cardiert, 42/23 bzw. 28/15 aus 36/36 engl."

Wir weisen besonders darauf hin, daß wir minderwertigere Einstellungen in allen Fällen zurückweisen und, sofern bereits die Einfärbung erfolgt ist, dieses Material nur für Futterzwecke freigeben, wenn es nicht als ungestempelte Ware überhaupt der Beschlagnahme verfällt.

46,34 Herstellung von Vorhemden

Wir machen darauf aufmerksam, daß Vorhemden aus Braunköper zur Dienstkleidung der N.S.D.A.P. nicht getragen werden dürfen.

BESUCHSZEITEN

Die Besuchszeiten in der Reichszeugmeisterei wurden laut Bekanntgabe des Reichsschatzmeisters vom 3. November 1933

von Dienstag bis einschließlich Freitag von 9—12 Uhr festgesetzt.

Außerhalb dieser Zeit können auch auswärtige Besucher grundsätzlich nicht mehr empfangen werden

47,34 **Preis für P.O.-Kord, nach Vorschrift hergestellt und eingefärbt**

Im Einvernehmen mit dem Gesamtverband der deutschen Baumwollwebereien und mit dem Gesamtverband der deutschen Textilveredlungs-Industrie setzen wir bis auf weiteres für P.O.-Kord einen Mindestpreis von RM. 1.52 je Meter ab Fabrik fest.

48,34 **Preis für P.O.-Köper, nach Vorschrift hergestellt und eingefärbt**

Für P.O.-Köper gilt bis auf weiteres der gleiche Preis wie für den S.A.-Köper, der 64 Pfg. je Meter ab Fabrik beträgt.

49,34 **Neuzulassungen**

Für die Herstellung von schwarzem D.A.F.-Leibfutter

L.F. 60 Augsburg, Augsburger Str. 10, J. P. Bemberg
L.F. 73 Bärenstein, Bez. Chemnitz, Bahnhofstraße 35a, Franz Gahlert & Söhne
L.F. 61 Chemnitz, Sachsestraße 1, Joh. Giehler, A.-G.
L.F. 72 Essen-Kupferdreh, Gebr. Colsman
L.F. 75 Frankenberg-Sa., Chemnitzer Str. 33, Schmidt & Pfitze
L.F. 45 Glauchau, Hoffnung, E. H. Meyer & Sohn
L.F. 47 Greiz/Thrg., Mollbergstr. 22, Hermann Dietel
L.F. 53 Kollnau b. Waldkirch/Breisgau, Kollnauer Baumwollspinnerei und Weberei
L.F. 25 Krefeld, Gartenstraße 52, Vereinigte Seidenwebereien
L.F. 41 Langenberg/Rheinland, Hermann-Göring-Str., Conze & Colsman, G. m. b. H.
L.F. 52 Löbau/Sa., Mühlweg 2, Färberei Römer, A.-G.
L.F. 44 Spitzkunnersdorf/Sa., C. F. Weber, G. m. b. H.
L.F. 49 Wüstewaltersdorf/Schles., Bez. Breslau, Websky, Hartmann & Wiesen
L.F. 71 W.-Elberfeld, Ullendahler Straße 468, Ernst Heuser
L.F. 50 W.-Elberfeld, Hombüchel 6—10, August Kredt
L.F. 74 Zittau, Alwin Schmidt
L.F. 70 Zittau, Aug. Oybiner Str. 8, Richard Wäntig
L.F. 76 Oelsnitz, C. W. Kochstr. 6, Koch & te Kock
L.F. 64 Reuth b. Werdau Nr. 48 B, Max Lindner

Für die Herstellung von Roßhaarfutterstoffen

R.H. 24 Schömberg/Sa., Braunauer Str., A. Pfeiffer
R.H. 25 Liebau/Schles., Friedrich Lepper
R.H. 26 Großenhain, Meißener Straße 84, Hänsel & Heidrich
R.H. 27 Herford, Salzuferstraße 21, Lühl & Sievers, G. m. b. H.
R.H. 28 Greiz/Vogtld., Postfach 87, Bruno Rich. Just
R.H. 29 Greiz/Vogtld., Bismarckstr. 71, Otto & Baupel
R.H. 30 Treuen/Vogtld., Wetzelsgrüner Str. 21, Alfred Seifert
R.H. 31 Dresden, Uhlandstr. 34, Richard Glien
R.H. 32 W.-Elberfeld, Schließfach 123, Rich. Nietmann
R.H. 33 Sohland/Spree, C. A. Hentschel

Für die Herstellung von Kord

C. 208 Ebersbach/Sa., Wiesenstr. 26, Ernst Fritz
C. 209 Eßlingen/Neckar, Württ. Baumwoll-Spinnerei- u. Weberei
C. 210 Rheydt, Hardenbergstr. 43, Ernst Wilms
C. 211 Rheydt, Friedenstr. 135, Frentzen & Mitscherling
C. 212 München-Gladbach, Hofstr. 128, Rheinische Kord- und Velvetfabrik
C. 76 Seifhennersdorf, P. Rentsch, G. m. b. H.

Für die Ausrüstung von Kord

C.A. 85 Ebingen/Wttbg., Äußere Schillerstr., Eugen Ott Söhne
C.A. 86 Pfullingen/Wttbg., Badstraße, Gebr. Burkhardt
C.A. 87 Eibau/Sa., Kirchstr. 63, Adolph Mascheck
C.A. 88 Neueibau/Sa., Adolf-Hitler-Ring 93c, Gebr. Kießling
C.A. 89 Landeshut/Schles., Kramsta-Methner & Frahne
C.A. 90 M.-Gladbach, Hofstr. 128, Rheinische Cord- und Velvetindustrie,
C.A. 9 M.-Gladbach, Schwarz & Klein.

Für die Ausrüstung von Trikotagen

Tr.A. 46 Hartmannsdorf/Sa., Bahnhofstr. 8, Alban Irmscher
Tr.A. 47 Plauen/Sa., Bahnhofstraße 114, Gebrüder Uebel
Tr.A. 48 Kändler/Sa., Rabensteiner Straße 1, Erhard Wunsch
Tr.A. 49 Balingen/Wttbg., C. C. Schäfer, G. m. b. H.
Tr.A. 50 Leinfelden/Wttbg., Horst-Wessel-Str., Lang & Bumiller

Für die Einfärbung von Kord

C.A. 46 Seifhennersdorf, P. Rentsch, G. m. b. H.

Für die Einfärbung von Nähseide

N.S. 1 Bönnigheim/Wttbg., Amann & Söhne
N.S. 3 Lörrach/Baden, Mühlenstr. 78, Ruvera Nähseidenfabrik, G. m. b. H.
N.S. 4 Isny/Wttbg., C. U. Springer
N.S. 5 Berlin SO 16, Brückenstr. 13a, Hugo Hopfe
N.S. 6 Gotha/Thrg., Schlichtenstr. 27, Zwicky Nähseiden, G. m. b. H.
N.S. 7 Emmendingen/Baden, Franz-Josef-Baumgartner-Straße, Erste deutsche Ramie-Ges. m. b. H.

Für die Ausrüstung von schwarzem Leibfutter

L.F.A. 39 Augsburg, Derchinger Str. 98, A.-G. für Bleicherei, Färberei, Appretur und Druckerei, Augsburg
L.F.A. 48 Bielefeld, Lutherstr. 7, Wilh. Homann
L.F.A. 50 Bielefeld, Schließfach 723, F. W. Lohmann
L.F.A. 56 Bielefeld, Bleichstr. 79, Gebr. Sprick
L.F.A. 38 Borghorst/Westf., Bleicherei Wilmsberg
L.F.A. 41 Chemnitz, Sachsestr. 1, Joh. Giehler, A.-G.
L.F.A. 40 Emsdetten, Fritz Stipp
L.F.A. 37 Glauchau, Färberstr., Karl Persch, G. m. b. H.
L.F.A. 47 Hainewalde/Sa., Siegler & Altmann
L.F.A. 44 Krefeld, Eupener Str. 16, Minhorst & Schultes, A.-G.
L.F.A. 23 Krefeld, Fütingsweg 17, Wilh. Schmitz, G. m. b. H.
L.F.A. 54 Krefeld, Gutenbergstr. 159, C. L. Senger Sohn, A.-G.
L.F.A. 53 Krefeld, Weyerhofstr. 68, Färberei, A.-G., vorm. E. Stolte Nachf.
L.F.A. 61 Krefeld, Gladbacher Str. 469, Textilausrüstungs-G. m. b. H.
L.F.A. 64 Krefeld, Gartenstr. 52, Vereinigte Seidenwebereien
L.F.A. 63 Langenberg/Rhld., Hauptstr. 132, Gebr. Köttgen & Co.
L.F.A. 36 Markliissa, Nieder-Schlesien, Friedländerstraße, Concordia, Spinnerei und Weberei
L.F.A. 58 Netzschkau/Sa., Jägerstr. Richard Popp

L.F.A. 52 Odenkirchen/Rheinld., Postschließfach, Mercerisier-Anstalt und Färberei Adler & Co.
L.F.A. 49 Opladen/Rheinld., Brückenstr., Schusterinsel, A.-G.
L.F.A. 51 Plauen, Dürerstr. 30, F. W. Dischreit
L.F.A. 45 Plauen, Holbeinstr. 33, Industriewerke, A.-G.
L.F.A. 60 Reichenbach/Vogtld., Georg Schleber, A.-G.
L.F.A. 59 Rheydt, Schrieversweg 51, Rheinische Appretur-Ges. m. b. H.
L.F.A. 42 Spitzkunnersdorf, C. F. Weber, G. m. b. H.
L.F.A. 55 Weil/Rhein, Färberei und Appretur Schusterinsel, G. m. b. H.
L.F.A. 57 W.-Elberfeld, Straßburger Str, 19, Friedr. Dürbeck
L.F.A. 62 W.-Wichlinghausen, Handelsstraße 65, Wilh. Hohrath & Co.
L.F.A. 46 Zittau, F. A. Bernhardt, A.-G.
L.F.A. 43 Zittau, Sedanstr. 44, P. C. Neumann, G. m. b. H.

Für die Herstellung von Trikot-Braunhemden

Tr. 146 Balingen/Wttbg., C. C. Schäfer, G. m. b. H.
Tr. 147 Truchtelfingen/Wttbg., Andreas Buchhold
Tr. 148 Urach/Wttbg., Burgstraße, Erich Sommer
Tr. 149 Glauchau/Sa., Am Graben 4, Anton Ch. Striedter
Tr. 150 Ebingen/Wttbg., Adolf-Hitler-Straße 56, L. Allgaier
Tr. 151 Leinfelden/Wttbg., Horst-Wessel-Str., Lang & Bumiller
Tr. 152 Weilheim-Balingen, Wttbg., Gebr. Grimm
Tr. 153 Limbach/Sa., Chemnitzer Str. 42, Gränz & Sohn
Tr. 154 Wüstenbrand/Sa., Limbacher Str. 103, Richard Hertzsch
Tr. 155 Neukirchen/Erzgeb., Lorenzstr. 15, Max Neuber

Für die Einfärbung von Nähfaden

N.F. 1 Augsburg, Zwirnerei und Nähfadenfabrik Göggingen b. Augsburg
N.F. 2 Sontheim a. Neckar, O.A. Heilbronn, Zwirnerei Ackermann, A.-G.
N.F. 3 Neusalz/Oder, Breslauer Str. 38, Gruschwitz Textilwerke, A.-G.
N.F. 4 Reutlingen/Wttbg., Lindachstr. 27, J. J. Anner, G. m. b. H.
N.F. 5 Zittau, Auß. Oybiner Str. 16, Hermann Schubert, Textilwerke
N.F. 6 Dülken/Rheinld., Schiricksweg 2, Rhenania A.-G., Zwirnerei und Nähfadenfabrik
N.F. 7 Oederan/Sa., Bahnhofstr. 29, Erwin Kabis, G. m. b. H.
N.F. 8 Augsburg, Haunstetter Str. 77, Julius Schürer, A.-G.
N.F. 9 Reutlingen/Wttbg., A. Schradin & Co., A.-G.
N.F. 10 Dietenheim/Iller, Christian-Heinrich-Müller-Straße, Zwirnerei und Nähfadenfabrik Dietenheim
N.F. 11 Freiburg/Breisgau, Karthäuserstr. 45, Mez, A.-G.
N.F. 12 Pfullingen, Hoheſtr. 9, Albert Aug. Knapp
N.F. 13 Dülken/Rheinld., Viersener Str. 95, Königs & Bücklers, G. m. b. H.
N.F. 14 Hirschhorn/Neckar, J. A. André, G. m. b. H.
N.F. 15 Dülken/Rheinld., Talstraße, B. Hoogen & Co.
N.F. 16 Rheydt, Friedhofstraße 37, F. W. Karten & Co.
N.F. 17 Hirschfelde/Sa., Flachsspinnerei Hirschfelde, H. C. Müller
N.F. 18 Oederan/Sa., Gerichtsstr. 29, Alex Kabis
N.F. 19 W.-Elberfeld Moritzstr. 12, Scholl & Sohn, Nähgarnfabrik
N.F. 20 Kirchentellinsfurt/Wttbg., Bahnhofstraße, Wagner Söhne
N.F. 21 Seiferitz b. Meerane/Sa., 19 B, Ed. Kurz & Co.
N.F. 22 W.-Elberfeld, Moritzstr. 14, H. L. Dienst & Sohn
N.F. 23 W.-Beyenburg, Brückenstr., Hasenclever & Hüser K. G.
N.F. 24 Dresden-N. 15, Industriegelände, Arthur Lipfert & Co., G. m. b. H.
N.F. 25 Freiburg/Baden, Tennenbacher Str. 9, Burkhardt & Schmidt
N.F. 26 Emmendingen/Baden, Franz-Josef-Baumgartner-Str. Erste deutsche Ramiegesellschaft
N.F. 27 Chemnitz, Aue 26/2, Zwirnerei Max Schwalbe, A.-G.
N.F. 28 Sorau N.-L., Wilhelmstr. 9, Zwirnerei Lusatia, G. m. b. H.
N.F. 29 Großröhrsdorf/Sa., Radeberger Straße 83c, C. L. Werner Söhne
N.F. 30 Pulsnitz-Sa., Albertstr. 24, Max Holling & Co.
N.F. 31 Dülken/Rheinld., Kurzestr., Wans & Fischer

Dienſthemden-Hersteller

H. 1498 Maria Bader, München, Theresienstr. 15/0
H. 1503 Johanna Heinemann, Kaiserslautern, Steinstraße 6
H. 1504 G. A. Jaenisch, Leinenhaus, Leipzig C 1, Grimmaische Straße 1, Handelshof
H. 1505 H. Benkelberg, Örlinghausen-Bielefeld, Bahnstation Örlinghausen, Detmolder Straße 16

Selbſtausrüſter — Webwarengroßhändler

W.A. 827 Karl Kopp Nachf., Wiesbaden, Mauritiuspl. 2
W.A. 828 J. Saß, Aachen, Jülicherstr. 19
W.A. 829 Scheuplein & Wagenbrenner, Bad Neustadt/Saale, Spörleinstr.

Wiederverkauf von Kord

C.G.H. 321 Karl Kopp Nachf., Wiesbaden, Mauritiuspl. 2
C.G.H. 322 G. Leipholz, Rastenburg/Ostpr., Neuer Markt 13
C.G.H. 323 Christian Klein, Aachen, Monheimsallee 101
C.G.H. 324 Paul Olze, Braunschweig, Steinstr. 1
C.G.H. 325 Gebr. Reimann, Breslau I, Schuhbrücke 71
C.G.H. 326 Cierpinski & Mantz, Schneidemühl, Posener Straße 25
C.G.H. 327 Willy Sander, Berlin-Spandau, Potsdamer Straße 21
C.G.H. 328 J. H. Gersteroph, Wismar/Mecklenburg, Dankwartstr. 7
C.G.H. 329 E. Kieß & Co., Beuthen/Oberschlesien, Ring 25
C.G.H. 330 Blell & Söhne, Brandenburg/Havel, Steinstraße 11
C.G.H. 331 Gebr. Münster, Brandenburg/Havel, Adolf-Hitler-Straße 37
C.G.H. 332 Hugo Braunstein Akt.-Ges., Eisenach/Thüringen, Adolf-Hitler-Platz 4
C.G.H. 333 Albin Kahnt, Magdeburg, Kantstr. 10
C.G.H. 334 Pechmann & Co., Dresden-A. 1, Schließfach Nr. 398
C.G.H. 335 Georg Ackermann, Dresden-A., Moszinskystraße 21
C.G.H. 336 F. R. Bläsche, Tuchhaus, Bautzen, Fleischmarkt 3
C.G.H. 337 Schmid & Gentner, Liegnitz, Am Glogauer Tor 3

Änderung von Anschriften

H. 26 Schellhaas & Co., Dingelstädt-Eichsfeld, jetzt: Chemnitz-Röhrsdorf/Sa.

H. 690 Robert Haunstein jr., Magdeburg, jetzt: Viktoriastraße 11

Kleiderhandel

Neu zugelassene Firmen, die zum Verkauf des Festanzuges der „Deutschen Arbeitsfront" berechtigt sind

22,34

203 098 Xaver Hertle, Schongau a. L., Adolf-Hitler-Straße 240,
203 099 Gustav Schmidt II, Ründeroth, Markt 3,
203 100 Franz Gnauck, Elsterberg/Vogtl., Lange Str. 20,
203 101 Kurt Grüpelsiepe, Dortmund-Aplerbeck, Marktplatz 3,
203 102 Johann Knipp, Altenhunden/Westf., Hundenstr. 3,
203 103 Gustav Raimer, Braunschweig, Breite Str. 10,
203 104 Fritz Graunstädt, Hannover, Josephstr. 7,
203 105 Philipp Füller, Betzdorf-Sieg, Rainstraße 1,
203 106 Alfred Wittig, Stralsund, Wasserstr. 15,
203 107 Johann Schmidt, Böhringen/Bayern, Illerzeller Straße 11,
203 108 Wilhelm Giese, Karstädt/Prignitz.

Abzeichen

22,34

Textilabzeichen

Den Herstellern für parteiamtliche Abzeichen textiler Art wird nochmals bekanntgegeben, daß für alle Abzeichen, die in Zukunft mit Erkennungsmarken geliefert werden müssen, der 3%ige Betriebsbeitrag wegfällt.

Die Erkennungsmarken sind wie folgt anzubringen:

1. Bei Kragenspiegeln auf der Innenseite des rechten bestickten Spiegels. Die Spiegel dürfen nur paarweise geliefert werden.
2. Bei allen übrigen textilen Abzeichen auf der Unterseite des Abzeichens.

Die Erkennungsmarken werden für folgende Textilabzeichen in verschiedenen Farben abgegeben:

Blaue Erkennungsmarken für
H.J.-Armelabzeichen mit Steifleinenunterlage,
H.J.-Armelabzeichen garnbestickt,
Armelabzeichen für Medizinstudierende und Dentisten,
H.J.- und S.A.-Sportabzeichen,
S.A.-Kragenspiegel,
Achselstücke für Mannschaft und Sturmführer,
Baumwollarmbinden für H.J. und S.A.,
Fahrradwimpel für J.V., H.J. und S.A.

Schwarze Erkennungsmarken für
P.O.-Kragenspiegel mit Tressen,
H.J.-Achselklappen,
Achselstücke für Sturmbannführer aufwärts
Flanellarmbinden für H.J.

Violette Erkennungsmarken für
Armelstreifen für Stabswache bestickt,
Flanellarmbinden für S.A.

Gelbe Erkennungsmarken für
H.J.-Armelabzeichen für Flieger usw. metallbestickt,
Armelstreifen garnbestickt.

Braune Erkennungsmarken für
Armelstreifen metallbestickt,
H.J.-Schwalbennester für S.Z.,
J.V.-Wimpel.

Weinrote Erkennungsmarken für
H.J.-Schwalbennester für M.Z.,
S.A.-Schwalbennester.

Rosa Erkennungsmarken für
P.O.-Kragenspiegel handgestickt.

Grüne Erkennungsmarken für
Fahnen aller Art, z. B. D.A.F.-Fahnen usw.

Orange Erkennungsmarken für
P.O.-Kommandowimpel.

Die von der Reichszeugmeisterei zur Herstellung von parteiamtlichen Abzeichen textiler Art zugelassenen Firmen sind nicht berechtigt zum Kleinverkauf im eigenen Ladengeschäft, sondern nur zur Lieferung an die zugelassenen Verkaufsstellen oder an zugelassene Großhändler. Zum Verkauf von Textilabzeichen sind nur die zugelassenen Verkaufsstellen berechtigt.

Die zugelassenen Textilabzeichen-Hersteller sind verpflichtet, bis spätestens 1. September 1934 die Bestände in parteiamtlichen Abzeichen textiler Art ohne Erkennungsmarken der Reichszeugmeisterei, Abteilung „Ausrüstung", zu melden. Bestellscheine für die Erkennungsmarken gehen den einzelnen Firmen nach Bestandsmeldung zu.

Wenn bei Herstellern nach dem 1. September 1934 noch Textilabzeichen ohne Erkennungsmarken vorgefunden werden, verfallen sie der Beschlagnahme. Zugelassenen Verkaufsstellen und Großhändlern wird eine Ausverkaufsfrist bis zum 1. 11. 34 für nicht mit Marken versehene Textilabzeichen gewährt.

23,34

Unvollständige Berichterstattung eines Fachblattes

In der Zeitschrift „Rundschau — Deutsches Schneiderfachblatt" Nr. 29 vom 21. Juli 1934 sind unter „Mitteilungen der Reichszeugmeisterei, München" die Spiegelfarben der einzelnen Gruppen angegeben, wobei jedoch die Gruppe „Kurpfalz" unberücksichtigt blieb. Für die Gruppe „Kurpfalz" sind stahlgrüne Kragenspiegel und silberne Knöpfe vorgeschrieben. Die Gruppe „Österreich" trägt dagegen rotbraune Kragenspiegel und silberne Knöpfe.

Verkaufsstellen

20,34

Firmenänderungen

Bei Geschäftsaufgabe, Änderungen in der Firmenanschrift, Verkauf des Geschäfts usw. ist der Berechtigungsnachweis zwecks Umschreibung an die Abteilung Verkaufsstellen einzusenden.

Großhandel

22,34

Gesonderter Berechtigungsnachweis für Steinnuß- und Metallknöpfe

Diejenigen Tuch- oder Futterstoffhandlungen, welche bisher parteiamtliche Steinnuß- oder Metallknöpfe, Seitenhaken oder Textilabzeichen unter einem der vorgenannten Berechtigungsnachweise abgerechnet haben, wollen umgehend von der Abtlg. Großhandel einen Fragebogen sowie Abrechnungsformulare anfordern. Für den Handel mit diesen Gegenständen wird nunmehr ein gesonderter Berechtigungsnachweis ausgestellt. In den Zuschriften sind die bisher erhaltenen Genehmigungen (Vorzeichen und Nummern) anzugeben. Der Schriftwechsel in diesen Angelegenheiten ist mit der Abtlg. „Großhandel" zu führen.

S.A.-Versand

7,34 **Bestellung von Kommandoflaggen**

Verschiedene Anfragen veranlassen uns, erneut darauf hinzuweisen, daß bei Bestellungen auf Kommandoflaggen oder Autowimpel für S.A.-Dienststellen genaue Angaben erforderlich sind. Durch ungenaue Bezeichnungen werden sehr leicht Kommandoflaggen angefertigt, während der Besteller in Wirklichkeit einen Autowimpel wünscht. Eine richtige Bestellung lautet z. B.: „Kommandoflagge, Standarte 112", oder „Autowimpel, Standarte 112".

Die Reichszeugmeisterei wird in Zukunft Beschwerden, die durch unsachliche Bestellungsaufgabe der einzelnen Dienststellen bzw. Firmen verursacht sind, zurückweisen.

Beschaffungsamt S.S.

16,34 **Eidesstattliche Versicherungen**

Ein Fall gröblicher Verletzung der durch Abgabe der eidesstattlichen Versicherung übernommenen Pflichten gibt uns Veranlassung, darauf hinzuweisen, daß wir gegen jeden Inhaber eines Berechtigungsnachweises, der die abgegebene eidesstattliche Versicherung in irgend einer Form verletzt, nicht nur mit dem Entzug des Berechtigungsnachweises vorgehen, sondern uns überdies vorbehalten, die Angelegenheit strafrechtlich zu verfolgen. Wir ersuchen sämtliche zugelassenen Hersteller, Verkaufsstellen und Schneidereien, in Zukunft die eidesstattlichen Versicherungen genauestens zu beachten.

Wer von den zugelassenen Verkaufsstelleninhabern oder Schneidermeistern nicht mehr im Besitze des Formulars zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherungen ist, ist verpflichtet, dieses beim Beschaffungsamt-S.S. anzufordern.

Wiederholt fordern wir die zugelassenen Schneidermeister und Verkaufsstellen auf, bei Anfragen immer die Zulassungsart und die Zulassungsnummer (deutlich lesbar) anzugeben, da andernfalls Verzögerungen in der Beantwortung unvermeidbar sind.

Rechtsstelle

Zurückgezogene Berechtigungsnachweise

15,34 **Infolge Verzichts:**

Verkaufsstellen

Humbke Wwe., Münster/Westfalen, Hollenbeckerstraße 34, Ber.-Nachw. Nr. 12 715, am 14. 7. 34

Wilhelm Lichtsinn, Petershagen/Weser, Ber.-Nachw. Nr. 12 975, am 14. 7. 34

Werner Kolbe, Versmold/Westfalen, Berliner Straße 10, Ber.-Nachw. Nr. 12 737, am 14. 7. 34

Wwe. M. Nacken, Würselen bei Aachen, Markt 5, Ber.-Nachw. Nr. 239, am 14. 7. 34

Richard Geiling, Geilenkirchen-Hünshoven, Hindenburgstraße 18, Ber.-Nachw. Nr. 11 637, am 14. 7. 34

Egon Hülpüsch, Puderbach/Westerwald, Ber.-Nachw. Nr. 13 627, am 14. 7. 34

Lisbeth Kannengießer, Esse/Westfalen, Gronauerstraße, Ber.-Nachw. Nr. 8511, am 14. 7. 34

Rudolf Wolfram, Schneeberg/Sachsen, Postplatz 6, Ber.-Nachw. Nr. 4091, am 14. 7. 34

Marie Schimmel, Berg/Ofr., Haus Nr. 103, Ber.-Nachw. Nr. 2856, am 14. 7. 34

Heinrich Heisler, Waldenburg, Ring 4, Ber.-Nachw. Nr. 14 928, am 14. 7. 34

Charlotte Retzlaff, Berlin-Rummelsburg, Leopoldstr. 22, Ber.-Nachw. Nr. 14 684, am 14. 7. 34

Ad. Hermann, Inh.: Richard Schneider, Stockach, Hauptstraße 135, Ber.-Nachw. Nr. 13 712, am 14. 7. 34

Carl Römhild, Hofgeismar, Elisabethstr. 2, Ber.-Nachw. Nr. 0706, am 14. 7. 34

Conrad Weber, Kirchhain, Adolf-Hitler-Straße 176, Ber.-Nachw. Nr. 8648, am 14. 7. 34

Max Roscher, Breslau, Zwingerplatz 1, Ber.-Nachw. Nr. 14 301, am 14. 7. 34

Josef Brümmel, Raesfeld/Westf., Ber.-Nachw. Nr. 11 151, am 14. 7. 34

Richard Kahl, Leipzig S 3, Eichendorffstr. 31, Ber.-Nachw. Nr. 6107, am 14. 7. 34

Arthur Meyner, Chemnitz, Glockenstr. 10, Ber.-Nachw. Nr. 3446, am 14. 7. 34

Karl Greim, Inh.: Hans Greim, Lichtenberg/Ofr., Markt 18, Ber.-Nachw. Nr. 10 586, am 14. 7. 34

Gustav Fleischmann, Schopfloch/Mfr., Martin-Luther-Platz, Ber.-Nachw. Nr. 8873, am 14. 7. 34

Claus Graselmann, Selfingen/Hann., Hauptstraße 115, Ber.-Nachw. Nr. 0962, am 14. 7. 34

Johannes Bechmann, Lichtenstein, Callenberg, Hauptstr. 3, Ber.-Nachw. Nr 0034, am 14. 7. 34

Lotte Hüttenrauch, Zittau, Bruderstr. 1, Ber.-Nachw. Nr. 0806, am 14. 7. 34

Richard Weickert, Guben/Mark. Cockerillstr. 2, Ber.-Nachw. Nr. 13 158, am 14. 7. 34

Otto Wulsten, Breslau, Eichbornstr. 2, Ber.-Nachw. Nr. 10 609, am 5. 7. 34

Richard Lutzki, Treuburg, Markt 33, Ber.-Nachw. Nr. 8048, am 14. 7. 34

Klaus Bellmann, Stade/Elbe, Ritterstr. 1, Ber.-Nachw. Nr. 10 704, am 14. 7. 34

Matth. Becker, Essen, Richard-Wagner-Straße 41, Ber.-Nachw. Nr. 10 742, am 14. 7. 34

Oskar Lüttge, Quackenbrück/Oldenburg, Ber.-Nachw. Nr. 3102, am 17. 7. 34

Gustav Mangelsdorf, Inh.: F. Reimann, Görlitz, Bruderstr. 8, Ber.-Nachw. Nr. 6135 am 27. 7. 1934

Gustav Scholz, Stoberau. Krs. Brieg, Ber.-Nachw. Nr. 1632 am 26. 7. 1934

Eugen Everling, Kempen/Rhein, Ellenstr. 19, Ber.-Nachw. Nr. 9963 am 24. 7. 1934

Ernst Müller jun., Barnewitz, Dorfstr. 42, Ber.-Nachw. Nr. 6888 am 25. 7. 1934

Reinhold Brendler, Ober-Rennersdorf, bei Herrnhut, Haus-Nr. 90, Ber.-Nachw. Nr. 14 479 am 24. 7. 1934

M. Hübner, Friedrichshain, Ber.-Nachw. Nr. 9899 am 25. 7. 1934

Josef Müller, Freiburg, Kaiserstr. 96, Ber.-Nachw. Nr. 14 250.
(Hat Ausverkaufsfrist bis 20. 10. 1934.)

Karl Friedrich Hetzel, Emmendingen, Lammstr. 19, Ber.-Nachw. Nr. 13 126 am 25. 7. 1934

Willi Geyer, Neu-Isenburg, Kronengasse 16, Ber.-Nachw. Nr. 13 378 am 23. 7. 34

Walter Schüßler, Mansfeld (Stadt), Lutherstr. 27, Ber.-Nachw. Nr. 1304 am 26. 7. 1934

Verkauf von Lederzeug

Fritz Speer, Krossen a. O., Dammstr. 350, Ber.-Nachw. Nr. L 730, am 17. 7. 34

Verkauf von Dienstmützen

Franz Nowak, Inh.: Gertrud Dittert, Ratibor/O.-Schles., Langestr. 5, Ber.-Nachw. Nr. M 455, am 19. 7. 34

Verkauf von D.A.F.-Mützen

Karl Friedrich Hetzel, Emmendingen, Lammstr. 19, Ver.-Nachw. M.B. 338 am 25. 7. 1934

Tuchhandel

Fritz Schiller, Erlbach i. V., Hetzschenstr., Ver.-Nachw. Nr. 807 am 8. 7. 1934

Gebr. Sehnert, Erfurt, Anger 54, Ver.-Nachw. Nr. 403 am 26. 7. 1934

Rudolf Linder, Haan/Rhld., Kaiserstr. 74, Ver.-Nachw. Nr. 528, am 17. 7. 34

E. Kieß & Co., Beuthen/O.-Schles., Ver.-Nachw. Nr. F. 69 am 26. 7. 1934

D.A.F.-Kleiderhandel

Phil. Stockmann Wwe., Camberg, Ver.-Nachw. Nr. 211 936 am 26. 7. 1934

August Meier, Oberhausen, Ver.-Nachw. Nr. 212 113 am 27. 7. 1934

Franz Balge, Rostock, Ver.-Nachw. Nr. 210 440 am 25. 7. 1934

Paul Wardein, Jauer/Schles., Ver.-Nachw. Nr. 201 645, am 21. 7. 34

Hans Mehls, Bremerhaven, Ver.-Nachw. Nr. 200 041
(Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 8. 34)

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Lederzeughersteller

Brisch Sohn Nachf., Inh. Franz Ackermann. Koblenz, Balduinstr. 1, Ver.-Nachw. Nr. 449 am 24. 7. 1934

Eugen Seemüller, Fellbach-Stuttgart, Bahnhofstr. 60, Ver.-Nachw. Nr. 1245 am 23. 7. 1934

Fritz Speer, Krossen a. O., Dammstr. 350, Ver.-Nachw. Nr. LH 1663, am 17. 7. 34

Karl Weigel, Schwiebus, Frankfurter Straße 55, Ver.-Nachw. Nr. 439, am 21. 7. 34

Tuchfabriken

J. C. Biederlack & Co., Emsdetten i. W., Rheinerstraße, Ver.-Nachw. Nr. F. 281 am 24. 7. 1934

Robert Küster, Leisnig, Döhlener Straße 42, Ver.-Nachw. Nr. 86, am 23. 7. 34

Diensthemdenhersteller

Richard Neumann, Sorau-N.L., Wilhelmstr. 13, Ver.-Nachw. Nr. H. 1151 am 26. 7. 1934

Gertrud Reinheimer, Darmstadt, Karlstr. 11, Ver.-Nachw. Nr. H. 1365 am 25. 7. 1934

Ed. Feodor Hesse, Dresden-A. 16, Kreutzerstr. 2, Ver.-Nachw. Nr. 261 am 25. 7. 1934

Schneiderei

Peter Johannsen, Lensahn/Holst., Ver.-Nachw. Nr. 8826 am 25. 7. 1934

Albert Baumann, Chemnitz, Theaterstr. 68, Ver.-Nachw. Nr. 4638 am 19. 7. 1934

Karl Seibert, Fulda, Ver.-Nachw. Nr. 3693 am 21. 7. 1934

Otto Dobrigkeit, Insterburg, Hindenburgstr. 75, Ver.-Nachw. Nr. 3873 am 25. 7. 1934

Otto Sibbe, Marl, Krs. Recklinghausen, Loestr. 8, Ver.-Nachw. Nr. 7408 am 25. 7. 1934

Ewald Frenzel, Dürröhrsdorf Nr. 20e, Ver.-Nachw. Nr. 6029 am 24. 7. 1934

Josef Widmann, Waldkirchen/Ndby., Ver.-Nachw. Nr. 2693, am 19. 7. 34

Hans Mehls, Bremerhaven, Bürgermeister-Smitt-Str. 21, Ver.-Nachw. Nr. 28 602
(Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 8. 34)

Josef Umbach, M.-Gladbach, Burggrafenstr. 53, Ver.-Nachw. Nr. 21 652, am 21. 7. 34

Karl Leuterer, Unterthingau/Allg., Ver.-Nachw. Nr. 20 523, am 18. 7. 34

Fritz Schrübbe, Schweicheln/Westf., Ver.-Nachw. Nr. 17 385, am 13. 7. 34

Willy Gobrecht, Torgau/Elbe, Dommitzscherstr. 14, Ver.-Nachw. Nr. 7878, am 17. 7. 34

Heinrich Geiser, Kirchheim/Neckar, Ver.-Nachw. Nr. 19 767, am 17. 7. 34

Textil-Abzeichen-Herstelle

E. Wagner, Arnstadt/Thür., Mühlweg 1, Ver.-Nachw. Nr. 204, am 17. 7. 34

Baumwolle

Mechan. Weberei, Ravensburg A.G., Schildesche bei Bielefeld, An der Probstei 1, Ver.-Nachw. Nr. K. 264 am 25. 7. 1934
(Herstellung von vorschriftsm. Rohköper)

A. Schulte, Breslau 1, Schmiedebrücke 29a, Ver.-Nachw. Nr. W.A. 547 am 20. 7. 1934
(Selbstausrüster und Webwarengroßhändler)

Erhard Seiler, Thurnau, Oberer Markt 4, Ver.-Nachw. Nr. W. 352 am 25. 7. 1934
(Selbstausrüster und Webwarengroßhändler)

Baumwollspinnerei G. Konrad Merz G. m. b. H., Herbrechtingen, Ver.-Nachw. Nr. A. 178 am 25. 7. 1934
(Ausrüstung von vorschriftsm. Rohköper)

Rauscher & Gerhardt Nachf., Magdeburg, Otto-von-Guerickestr. 95, Ver.-Nachw. Nr. F.G.H. 509 am 23. 7. 1934
(Wiederverkauf von vorschriftsm. Lein- und Ärmelfutter)

M. Droßbach & Co., Bäumenheim/Bayern, Ver.-Nachw. H. 823 am 24. 7. 1934

A. Schulte, Breslau 1, Schmiedebrücke 29a, Ver.-Nachw. Nr. W.A. 547 am 20. 7. 1934
(Selbstausrüster und Webwarengroßhändler)

Westfälische Weberei Hm. Stahel, Komm.-Ges., Bielefeld, Engerscherstr. 35 (Herstellung von vorschriftsmäßigem Rohköper), Ver.-Nachw. Nr. 215, am 21. 7. 34

Wolfram Zinke, Berlin-Charlottenburg 4, Wilmersdorfer Straße 40 (Diensthemdenhersteller), Ver.-Nachw. Nr. 637, am 17. 7. 34

Augsburger Buntweberei, Augsburg (Selbstausrüster- und Webwarengroßhändler), Ver.-Nachw. Nr. W 319, am 17. 7. 34

Zander & Heymann G. m. b. H., Berlin C 2, Spandauer Straße 28 (Selbstausrüster und Webwarengroßhändler), Ver.-Nachw. Nr. WA 620, am 17. 7. 34

Augsburger Buntweberei, Augsburg (Ausrüstung von vorschriftsmäßigem Rohköper), Ver.-Nachw. Nr. A 129, am 17. 7. 34

Augsburger Buntweberei, Augsburg (Herstellung von vorschriftsmäßigem Rohköper), Ver.-Nachw. Nr. K 187, am 17. 7. 34

Dienstmützenhersteller

W. Bittmann, Brieg bei Breslau, Ring 31, Ver.-Nachw. Nr. 700 am 25. 7. 1934

Franz Nowak, Ratibor, Lange Straße 5, Ver.-Nachw. Nr. 686, am 19. 7. 34

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

16,34 **Wegen Doppelgenehmigung:**

Verkaufsstellen

Friedrich Funk, Künzelsau/Wttbg., Oberamteistr., Ber.-Nachw. Nr. 6065 am 24. 7. 1934

Hubert Nolden, Selters/Westerwald, Kirchstr. 5, Ber.-Nachw. Nr. 13 667 am 27. 7. 1934

August Liedke, Nordenburg, Bergstr. 80, Ber.-Nachw. Nr. 7585, am 14. 7. 34

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Schneiderei

Otto Böger, Bochum/Westf., Dorstenerstr. 21, Ber.-Nachw. Nr. 30 413 am 24. 7. 1934

Gustav Lüdtke, Neustettin, Königstr. 8, Ber.-Nachw. Nr. 5006 am 27. 7. 1934

Adolf Bönning, Halle a. d. S., Ber.-Nachw. Nr. 1761, am 18. 7. 34

Otto Stobbe, Königsberg/Vorst, Langgasse 131, Ber.-Nachw. Nr. 2704, am 17. 7. 34

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

17,34 **Wegen Zuwiderhandlung gegen die Bedingungen der Reichszeugmeisterei:**

Verkaufsstellen

Georg Fischer, Osterrode, Neuer Markt 24, Ber.-Nachw. Nr. 11 287
(Hat Ausverkaufsfrist bis 1. 10. 1934)

Tuchhandlungen

Otto Francke, Kottbus, Turnstr. 6, Ber.-Nachw. Nr. 860, am 14. 7. 34

Dienstmützen-Verkauf

K. Springsklee, Bunzlau, Zollstr. 30, Ber.-Nachw. Nr. 67 am 25. 7. 1934

Den zugelassenen Herstellern wird die weitere Lieferung parteiamtlicher Gegenstände an diese Firmen untersagt.

Schneiderei

Franz Gördel, Wesermünde-Geestemünde, am Quai, Ber.-Nachw. Nr. 6532 am 23. 7. 1934

Armin F. Ebert, Böhlen, Thür. Wald, Ortsstr. 102, Ber.-Nachw. Nr. 18 932, am 16. 7. 34

Diensthemdenhersteller

Heinrich Eckmann, Itzehoe, Kirchenstr. 19, Ber.-Nachw. Nr. 366 am 15. 7. 1934

Dienstmützenhersteller

K. Springsklee, Bunzlau, Zollstr. 30, Ber.-Nachw. Nr. 342 am 25. 7. 1934

Metallabzeichenhersteller

Fa. Ebberg & Co., G. m. b. H., Lüdenscheid, Mathildenstraße 23, Ber.-Nachw. Nr. U.E. 36 am 24. 7. 1934
(Herstellung von vorschriftsmäßigen Metallbeschlägen)

Sigmund Gutenkunst, Orantenburg, Schützenstr. 63, Ber.-Nachw. Nr. 4, am 17. 7. 34

Den zugelassenen Verkaufsstellen wird der weitere Einkauf parteiamtlicher Gegenstände bei diesen Firmen untersagt.

*

Wir bemerken ausdrücklich, daß die Firma Mülforter Zeugdruckerei und Färberei, G. m. b. H., Mülfort b. Gladbach-Rheydt nach wie vor für die Ausrüstung von Kord und CA 5 und für die Ausrüstung von Köper unter A 122 zugelassen ist. Der zurückgegebene Berechtigungsnachweis C 13 hatte nur für die Herstellung von Kord Gültigkeit.

8,34 **Vertreter-Ausweise**

Folgende Vertreterausweise werden hiermit für ungültig erklärt.

Die für ungültig erklärten Ausweise sind umgehend durch die zugelassenen Firmen einzuziehen und an die R.Z.M., Abtlg. Vertreterausweise, zurückzureichen.

Ausw.-Nr.	Vertreter:	Firma:
3112	Theodor Basche	Berghaus & Gillet, Aachen-Forst (neuer Ausweis)
3678	Theodor Basche	Hänsel & Co., Forst/Lausitz (n. A.)
2975	Theodor Basche	Mechan. Weberei, Barmen (n. A.)
2335	Theodor Basche	Ferd. Ehrler, Krimmitschau (n. A.)
1495	Theodor Basche	Gustav Venske, Falkenburg (n. A.)
1255	Theodor Basche	Wilhelm Westerkamp jun., Kottbus (n. A.)
1238	Theodor Basche	Fr. Wilh. Wegener, Wittstock-Dosse (n. A.)
1239	Erich Bunkelmann	Fr. Wilh. Wegener, Wittstock-Dosse (n. A.)
1768	Rudolf Braune	Hermann Kümpers, Rheine/Westf. (n. A.)
787	Rudolf Braune	Baumwoll-Spinnerei u. Weberei, Kempten (n. A.)
756	Franz Baumgärtel	Christian Dierig, A.-G., Langenbielau (n. A.)
285	Lebrecht Balfang	Ferd. Haase, Peterswaldau (n. A.)
1785	August Blank	J. Sauerbrunn, Weidenthal (n. A.)
2441	Hans Bock	Peter August Lückenhaus, W.-Barmen (n. A.)
1915	Hans Blaß	G. F. Thalmann, Pößneck/Th. (n. A.)
1345	Hans Blaß	Südd. Baumwoll-Industrie, Kuchen (n. A.)
995	Walter Böhme	Karl Heinze, Neugersdorf (n. A.)
670	Walter Ellmer	C. H. Müller, Reichenbach/V. (n. A.)
2867	Max Geleng	Gg. Franz Pusch, Forst/Lausitz (n. A.)
1689	Emil Gerold	Nagler & Sohn, G. m. b. H. (n. A.)
1929	Wolfram Güthert	Dommers & Co., Gladbacher Kleiderfabr., München-Gladbach (n. A.)
655	Ernst Hohlfeld	F. W. C. Noest, Münster/Westf. (ausgeschieden)
654	Franz Hopmann	F. W. C. Noest, Münster/Westf. (ausgeschieden)
659	F. Hirsch	Gebr. Moras, A.-G., Zittau (n. A.)
535	F. Hirsch	August Köhn jen., Leubnitz/Werdau/Sa. (n. A.)
3932	F. Hirsch	H. M. Stahel, Bielefeld (n. A.)
2416	F. Hirsch	Vereinigte Seidenwebereien, A.-G., Krefeld (n. A.)

Ausw.-Nr.	Vertreter:	Firma:
2216	Max Horny	Herm. Gubelt, Krimmitschau (n. A.)
1900	Max Horny	Ph. Ludw. Arzt, Michelstadt (n. A.)
1210	Max Horny	Otto Ullrich, Werdau/Sachsen (n. A.)
798	Max Horny	Adolf Noack, Forst/Lausitz (n. A.)
2454	Robert Hummel	Tuch-Richard, Spremberg (ausgeschieden)
339	Ferdinand Linkamp	Fr. H. Rentsch, Gera/Th. (doppelt ausgestellt)
1251	Richard Martens	Werdener Feintuchwerke, A.-G., Werden (verstorben)
2163	Ewald May	Elberfelder Textilwerke, Wuppertal-Elberfeld (n. A.)
2311	Ewald May	F. W. Heinze, Spremberg (n. A.)
902	Ewald May	H. Schemel, Guben (n. A.)
3900	Karl Otto	J. J. Marx, Lambrecht (n. A.)
810	Karl Otto	Julius Bartholomäus, Eschwege (n. A.)
3955	Hermann Obenauer	Fr. H. Rentsch, Gera/Thür. (n. A.)
2643	Hermann Obenauer	Fr. Wilh. Wegener, Wittstock-Dosse (n. A.)
3213	Hermann Obenauer	P. C. Neumann, Wupp-Barmen (n. A.)
3108	Hermann Obenauer	H. Beckmann Söhne, Bocholt/Westf. (n. A.)
1667	Hermann Obenauer	Heinrich Kunckel's Söhne, Dingelstädt (n. A.)
2878	Wilhelm Olthoff	Ruhr-Lückerath, Euskirchen/Rhpr. (n. A.)
991	Edgar Peters	H. Hecking, Söhne, Stadtlohm (n. A.)
1305	Edgar Peters	Weberei Zweigert, Hof/Saale (n. A.)
1030	August Prummenbaum	Weberei Pfersee, Augsburg (n. A.)
2580	Waldemar Pohl	Aloys Knops, Aachen (n. A.)
3380	Max Reichling	Rahm & Kampmann, W.-Elberfeld (n. A.)
3727	Alfred Ried	Rahm & Kampmann, W.-Elberfeld (ausgeschieden)
557	Fritz Rösner	Gebrüder Wendler, Reutlingen (ausgeschieden)
1515	Herbert Seifert	Gebrüder Zschille, Großenhain (n. A.)
421	Wilhelm Schmidts	Gebrüder Fritzsch, Kottbus (n. A.)
2728	Hans Schröder	Decken- u. Tücherweberei, Rheydt/Rhpr. (n. A.)
2730	Friedrich Schröder	Decken- u. Tücherweberei, Rheydt/Rhpr. (n. A.)
1045	Wilhelm Schippers	Heinen & Jansen, Wickrath (n. A.)
3149	Gustav Schütze	Moß & Hauschke, Aachen (n. A.)
3445	Karl Schneider	Franz H. Rentsch, Gera/Thür. (n. A.)
3217	Karl Schneider	P. C. Neumann, Wuppertal-Barmen (n. A.)
3679	Karl Schneider	Hänsel & Co., Forst/Lausitz (n. A.)
1380	Arthur Schander	Gebrüder Haas, Lambrecht/Pfalz (n. A.)
675	Arthur Schander	Müller & Arnold, Kamenz/Sachsen (n. A.)
2578	Arthur Schander	Aloys Knops, Aachen (n. A.)
7873	Wilhelm Schreiber	Georg Seitz, Aschaffenburg (n. A.)
3898	Paul Steffen	J. J. Marx, Lambrecht/Pfalz (n. A.)
864	Paul Steffen	J. F. Rieleder, Heilbronn/Neckar (n. A.)
3391	Paul Steffen	Johannes Greven, München-Gladbach (n. A.)
2877	Paul Steffen	Ruhr-Lückerath, Euskirchen (n. A.)
2025	Karl Hans Ständer	F. & W. Kumpf, Schiltach (n. A.)
636	Karl Hans Ständer	G. & W. Kumpf, Schiltach (n. A.)
1160	Karl Hans Ständer	Carl Wilhelm Schuster, Schiltach (n. A.)
864	Paul Steffen	J. F. Rieleder, Heilbronn/Neckar (n. A.)
2877	Paul Steffen	Ruhr-Lückerath, Euskirchen (n. A.)
3391	Paul Steffen	Johannes Steffen, München-Gladbach (n. A.)
3898	Paul Steffen	J. J. Marx, Lambrecht/Pfalz (n. A.)
1098	Wilhelm Stein	Kollnauer Baumwoll-Spinn- u. Weberei, Kollnau (n. A.)
1421	Wilhelm Teschemacher	E. S. Geißler, Görlitz (n. A.)
564	J. Vissing	Gebrüder Wendler, Reutlingen (n. A.)
2568	Wilhelm Vogel	Gebrüder Oehler, Greiz (n. A.)
638	Wilhelm Vogel	G. W. Kumpf, A.-G., Erbach (n. A.)
510	Paul Würdig	Rudolf Kehrl, Kottbus (ausgeschieden)
1152	Gustav Wolf	Südd. Spinnweber-Verband, Stuttgart (n. A.)
767	Josef Wigge	Josef Fritzsche, Neustadt/Orla (n. A.)
3381	Hans Ziegenhorn	Rahm & Kampmann, Wuppertal-Elberfeld (n. A.)

Berichtigung

Mitteilungsblatt Nr. 2 vom 9. Juli 1934, Seite 8:

3735 Hans Bernhard Schmidt — Strathmann & Poestges, München-Gladbach (doppelt ausgestellt).

Die vorgeschriebene Bestätigung der Ortsgruppen ist unverzüglich nach Eingang der Ausweise einzuholen.

Die in Frage kommenden Firmen werden ersucht, die einlaufenden neuen Vertreterausweise schnellstens wieder an ihre Vertreter hinauszugeben.

ABMACHUNGEN

mündlicher oder schriftlicher Art

sind erst gültig, wenn sie von der Leitung der Reichszeugmeisterei gezeichnet oder bestätigt sind.